



Zahl: 640-4/A/3254/2024
Schwaz, den 08.10.2024

Betreff: Burggasse vom Sandfang bis Haus Nr. 52 - befristetes Halte- und
Parkverbot für Schneeräumdienste

Verantwortlicher Herr Stefan Sprenger – 0676/83697-321
Bauführer:

VERORDNUNG

Die Stadtgemeinde Schwaz ordnet gemäß § 43 Abs. 1a Straßenverkehrsordnung 1960 wegen eines Halte- und Parkverbotes in der Burggasse/Schlösslgrabenbach durch den städt. Bauhof, Hermine-Berghofer-Straße 43, 6130 Schwaz, für die notwendige Dauer, längstens jedoch auf die Dauer vom 01.12.2024 bis 30.04.2025, folgende verkehrsregelnde Maßnahmen an:

Für den östlichen Fahrbahnrand der Burggasse vom Sandfang Schlösslgrabenbach bis zum Beginn der Stützmauer beim Objekt Burggasse 52 wird ein Halte- und Parkverbot gem. § 52 Ziff. 13b StVO 1960 befristet in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.04.2025 verordnet. Für die Besorgung des Winterdienstes ist es erforderlich, dass der Bereich für das Umkehren der Schwerverfahrzeuge und die Ablagerung von Schnee von parkenden Autos freigehalten wird.

Da die Arbeiten im Straßenbereich zwar vorhersehbar und auch entsprechend geplant werden können, die für die Arbeitsdurchführung erforderlichen Verkehrsregelungen jedoch örtlich und/zeitlich nicht genau vorherbestimmbar sind, haben die Organe des Bauführers nach Maßgabe der Arbeitsdurchführung den örtlichen und zeitlichen Umfang der von der Behörde verordneten Verkehrsmaßnahmen durch die Anbringung oder Sichtbarmachung der betreffenden Straßenverkehrszeichen mit der Wirkung zu bestimmen, als ob der örtliche und zeitliche Umfang von der Behörde bestimmt worden wäre. Der Zeitpunkt und der Ort (Bereich) der Anbringung (Sichtbarmachung) ist von den Organen des Bauführers in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG 1950) festzuhalten.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Aufstellung der angeführten Straßenverkehrszeichen und die sonst erforderlichen Maßnahmen (Abschränkung der Baustelle usw.) zu erfolgen. Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft. Die Straßenverkehrszeichen müssen den Bestimmungen der Straßenverkehrszeichenverordnung in der derzeit geltenden Fassung entsprechen. Die Bestimmungen der §§ 48 bis 54 der StVO 1960 müssen bei der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen genau beachtet werden.

Die Aufstellung der Straßenverkehrszeichen hat im Bereich von Bundes- oder Landesstraßen vom Bauführer im Einvernehmen mit der örtlich zuständigen Straßenmeisterei und bei Gemeindestraßen einvernehmlich mit dem Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde zu erfolgen. Die Kosten für die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs im gegenständlichen Baustellenbereich sind gem. § 32 Abs. 6 StVO 1960 vom Bauführer zu tragen.

Die Bürgermeisterin:



(Victoria Weber, MSc.)

Ergeht an:

Städt. Bauhof, Herrn Stefan Sprenger, Hermine-Berghofer-Straße 43, 6130 Schwaz

Polizeiinspektion Schwaz

Stadtpolizei Schwaz

Bezirkshauptmannschaft Schwaz